

Inhalt

Vorwort zur Gesamtreihe 14

Einführung 16

Teil A Rahmenbedingungen, Strukturen, Institutionen

- I. »Krieg, uffrohr und teuffelsgespenst« – Das Erzbistum Trier und seine Bevölkerung während der Frühen Neuzeit *Von Rita Voltmer* 20
 1. Klimakatastrophe – Die Auswirkungen der »Kleinen Eiszeit« 20
 2. Kriege – Das Erzbistum als Spielball zwischen Habsburg und Frankreich 24
 3. Räuber, Hexen, Wunder – Begleiter der Krisenjahre 30
 4. Friedenszeit – Verbesserung der allgemeinen Lebensumstände im 18. Jahrhundert 32
- II. Kurtrier zwischen Konsolidierung und Auflösung (16.–18. Jahrhundert)
Von Rita Voltmer 38
 1. Auflösung – Kurtrier zwischen Domkapitel und Landständen, Strukturschwäche und äußeren Bedrohungen 38
 2. Konsolidierung 43
 - a) Die Inkorporation der Reichsklöster Prüm und St. Maximin 43
 - b) Der Gewinn von Landeshoheit in Kondominien und Partikularherrschaften 47
 - c) Die Abwehr städtischer Unruhen und Autonomiebestrebungen 49
 - d) Instrumente des Landesausbaus und der inneren Konsolidierung 51
- III. Die Erzbischöfe – Biographische Skizzen 55
 1. Die Erzbischöfe im 16. Jahrhundert *Von Wolfgang Schmid* 55
 - a) Jakob II. von Baden (1503–1511) 56
 - b) Richard von Greiffenklau (1511–1531) 57
 - c) Johann III. von Metzenhausen (1531–1540) 61
 - d) Johann Ludwig IV. von Hagen (1540–1547) 63
 - e) Johann V. von Isenburg (1547–1556) 64
 - f) Johann VI. von der Leyen (1556–1567) 66
 - g) Jakob III. von Eltz (1567–1581) 68
 - h) Johann VII. von Schönenberg (1581–1599) 73
 2. Die Trierer Erzbischöfe im 17. und 18. Jahrhundert *Von Bernhard Schneider* 77
 - a) Die Erzbischöfe im 17. Jahrhundert 77
 - b) Die Erzbischöfe im 18. Jahrhundert 88

- IV. Die Bistumsverwaltung *Von Martin Persch* 102
 - 1. Erzbischof und Weihbischof 102
 - 2. Das Domkapitel 116
 - 3. Das Generalvikariat 121
 - 4. Das Offizialat 126
 - 5. Die weltlichen Behörden in ihrem Verhältnis zur geistlichen Jurisdiktion 128
- V. Strukturen der Seelsorge und kirchlichen Verwaltung: Archidiakonats, Landkapitel und Pfarrei *Von Bernhard Schneider* 131
 - 1. Die Archidiakonate und das Amt der Archidiakone 131
 - 2. Die Landkapitel und das Amt der Dechanten 135
 - 3. Die Pfarreien 144
- VI. Das Erzbistum Trier als Teil der Gesamtkirche *Von Wolfgang Seibrich* 147
 - 1. Beziehungen zu Papst, Kurie und Nuntiatur 147
 - a) Die Kölner Nuntiatur und die Reform 149
 - b) Verlassen von Rom: Philipp Christoph von Sötern 151
 - c) Die Beziehungen nach der Krise 154
 - d) Probleme mit der Nuntiatur 155
 - 2. Der Erzbischof und die Kirchenprovinz 163
 - a) Beginn des französischen Separatismus 165
 - b) Die Gründung der Bistümer Nancy und St. Dié 170
 - c) Die Konkurrentin: Metz 172
 - d) Die Folgen der Französischen Revolution für die Kirchenprovinz 174
 - 3. Das Erzbistum und die Kirchenpolitik der katholischen Staaten (Luxemburg, Lothringen, Frankreich und andere) 177
 - a) Der frühe Sonderfall: die »wallonischen Dekanate« 179
 - b) Trier und Burgund/Luxemburg/Habsburg 180
 - c) Trier und Lothringen 186
 - d) Trier und Frankreich 188
 - e) Die übrigen katholischen Territorien 193
 - f) Folgen der Französischen Revolution 194

Teil B Kirchliches Leben und religiöse Praxis

- I. Der Klerus des Erzbistums *Von Martin Persch* 202
 - 1. Der Pfarrklerus 202
 - a) Zahl, Alter und Herkunft der Geistlichen 202
 - b) Die Ausbildung 204
 - c) Weihe und Primiz 208
 - d) Kaplanstätigkeit 209
 - e) Die Einführung des Pfarrers. Dauer seiner Amtszeit 212
 - f) Der häusliche Bereich: Pfarrhaus und Ökonomie 215
 - g) Die Hausgenossin. Zölibat 219
 - h) Die Kleidung 221
 - i) Die Freizeit 222
 - j) Der gute Ruf 227
 - k) Krankheit, Alter und Tod 232

2. Der Stiftsklerus 233
- II. Die Ordensleute *Von Wolfgang Seibrich* 240
 1. Allgemeine Linien der Entwicklung 240
 2. Die Männer 245
 - a) Die innere Entwicklung 245
 - b) Einflüsse von »außen« 247
 - c) Die Klosterpolitik unter Clemens Wenzeslaus 250
 3. Die Frauen *Von Anne Conrad* 256
 - a) Die kontemplativen Klöster 256
 - b) Die Tertiarinnen 259
 - c) Die neuen Orden 261
 - d) Säkularisation 266
- III. Das liturgische Leben der Trierischen Kirche zwischen Reformation und Säkularisation *Von Andreas Heinz* 267
 1. Die tridentinische Liturgiereform 267
 2. Die liturgischen Bücher der Trierischen Kirche zur Zeit des Tridentinums 270
 3. Das gottesdienstliche Leben zur Zeit des Konzils von Trient 273
 4. Reformbemühungen nach dem Konzil von Trient 278
 - a) Ein Buch für die Feier der Sakramente, der Segnungen und Prozessionen 278
 - b) Trierische Besonderheiten bei der Messfeier 279
 - c) Die Bistumsliturgie im Sog der römisch-tridentinischen Einheitsliturgie 281
 - d) Die Bistumsliturgie unter »neogallikanischem« Einfluss 284
 - e) Pläne zu einer umfassenden Erneuerung der Bistumsliturgie 287
 5. Die Eucharistiefeier 289
 - a) Die sonn- und feiertägliche Pfarrmesse. Gestalt und Ort 289
 - b) Innere und äußere Teilnahme 291
 - c) Der Kommunionempfang und die Erstkommunion 292
 - d) Tätige Teilnahme und Gebet während der Messe 295
 - e) Predigt und Predigtannexe 296
 6. Die Feier der Sakramente 297
 - a) Die Feier der Taufe 297
 - b) Die Feier der Firmung 301
 - c) Das Sakrament der Buße 305
 - d) Die Krankensalbung 307
 - e) Das Begräbnis 311
 - f) Die Feier der Trauung 316
 7. Kirchengesang und Gesangbücher 319
- IV. Heilige Zeiten und Frömmigkeitsformen im Spannungsfeld von Norm und Praxis, Wandel und Beharrung *Von Bernhard Schneider* 323
 1. Fromme Zeit – Zeit für Frömmigkeit: Heilige Zeiten und der Umgang mit ihnen 323
 2. Christus, Maria und die Heiligen: Andachtsformen und -motive 334
 - a) Christozentrische Frömmigkeitsformen 335
 - b) Marien- und Heiligenverehrung 351
 3. Wallfahrten und Prozessionen 365
 - a) Reformatorische Kritik und katholische Normierungen 366

- b) Profil einer Wallfahrtslandschaft 369
- c) Fernwallfahrten – Strafwallfahrten 371
- d) Bann- und Pflichtprozessionen 372
- e) Die Hl.-Rock-Wallfahrten 374
- 4. Bruderschaften 377
- V. Verkündigung, Unterweisung und Unterricht 388
 - 1. Katechese, Katechismen und Predigt im Zeitalter der Konfessionalisierung
Von P. Josy Birsens SJ 388
 - a) Katechetische Lehrbücher und ihre Verbreitung im Erzbistum Trier 388
 - b) Art und Methode der Gemeindekatechese 395
 - c) Die schwierige Umsetzung der katechetischen Bemühungen vor Ort 398
 - d) Die Predigtstätigkeit 399
 - 2. Das einfache Schulwesen *Von Andrea Fleck* 404
 - a) Die Lateinschulen 404
 - b) Volks- und Pfarrschulen 406
 - c) Mädchenbildung 410
 - 3. Das höhere Bildungswesen (Universität und Gymnasien; klösterliche Bildungsanstalten) *Von Andrea Fleck* 412
 - a) Die Universität 412
 - b) Die Jesuitengymnasien 419
 - c) Die klösterlichen Bildungsanstalten 422
- VI. Caritas: Die Sorge um arme und Kranke *Von Sebastian Schmidt* 424
 - 1. Einleitung 424
 - 2. Bruch oder Kontinuität? Der Wandlungsprozess von der mittelalterlichen zur frühneuzeitlichen Caritas 426
 - 3. Allgemeine Entwicklungen des Caritas-Gedankens und ihr Niederschlag in nachreformatorischen Fürsorgeverordnungen des Kurfürstentums Trier und des Herzogtums Luxemburg 428
 - a) Die Kommunalisierung der Fürsorge und die Einrichtung zentraler Almosenkästen als neue Institutionen der offenen Fürsorge 428
 - b) Der »wahrhaft Bedürftige« und das »betrügerische Lumpengesindel«. Differenzkriterien im 16. und 17. Jahrhundert 430
 - 4. Armenfürsorge und Bettlerbekämpfung im 18. Jahrhundert 437
 - a) Armen- und Bettlerbekämpfung durch Einreiseverbote und Landesverweis 437
 - b) Zentralisierung der Aufsichts- und Kontrollmaßnahmen im 18. Jahrhundert: Die Einrichtung der Oberkommission »ad pias causas« im Erzstift Trier 438
 - c) Von der direkten zur indirekten Almosenspende 439
 - 5. Institutionen der Fürsorge 441
 - a) Die Hospitäler als Einrichtungen der offenen und geschlossenen Fürsorge 441
 - b) Die Leprosorien 450
 - c) Klöster, Orden, Laienkonvente und Bruderschaften als Träger der Fürsorge 452
 - d) Kirchliche Pfarreien als Institutionen der offenen Fürsorge 454
 - e) Städtische Armenkassen als Institutionen der offenen Fürsorge 455
 - f) Neue Institutionen der geschlossenen Fürsorge: Die Einrichtung von Waisen-, Zucht- und Arbeitshäusern 456
 - 6. Zusammenfassung 459

- VII. Von der Konfrontation zur »Toleranz«: Protestanten im Kurfürstentum Trier 1560–1798 *Von Gunther Franz* 462
1. Evangelische Bürger und »Kirche unter dem Kreuz« in den Hauptstädten Trier und Koblenz 1560–1590 462
 - a) Evangelische Bürger in Trier 462
 - b) Evangelische Bürger in Koblenz 468
 2. Einzelne Protestanten im Kurstaat außerhalb von Trier und Koblenz 1560–1784 470
 3. Die beschränkte Toleranz im Kurstaat 1784–1798 477
- VIII. Juden im Erzbistum Trier *Von Andreas Göller* 482
1. Politische Rahmenbedingungen des jüdischen Lebens in der Frühen Neuzeit 482
 2. Wiederansiedlung und Entwicklung der jüdischen Bevölkerung 483
 3. Gemeinden und Landjudenschaft – Organisationsformen der Juden in Kurtrier 485
 4. Die Juden im Wirtschaftsleben des Erzstifts 487
 5. Christlich-jüdisches Zusammenleben 488
 6. Religiöse Aspekte der christlich-jüdischen Beziehungen 490
- IX. Kirche, Kunst und Kultur 492
1. Kunst und Architektur *Von Wolfgang Schmid* 492
 - a) Einleitung 492
 - b) Die Kathedralstadt Trier 498
 - c) Die Residenzstadt Koblenz 514
 - d) Luxemburg 524
 - e) Zur Bautätigkeit in den Klöstern und Stiften des Erzbistums 527
 - f) Hospitäler und Pfarrkirchen 537
 - g) Ausstattung 541
 - h) Kapellen, Kreuzwege, Kalvarienberge und Hl. Gräber 544
 - i) Zusammenfassung 547
 2. Literarische Entwicklungen 1472/73–1794 *Von Michael Embach* 551
 - a) Vorbemerkungen 551
 - b) Die Epoche des Humanismus 552
 - c) Die Epoche des Barock 571
 - d) Die Aufklärung 586

Teil C Probleme und Ereignisse

- I. Reformatorische Bestrebungen, Reformation und Rekatholisierung im Kurfürstentum und im Erzbistum Trier *Von Gunther Franz* 602
1. Beziehungen zwischen Martin Luther und dem Erzbistum Trier 602
 2. Frühe reformatorische Bestrebungen im Kurstaat 605
 3. Reformatorische Bestrebungen im Kurstaat und in dessen Kondominien nach dem Religionsfrieden von 1555 611
 - a) Die Unterdrückung des Reformationsversuchs in der Stadt Trier 611
 - b) Das Kröver Reich und andere Kondominien mit der Hinteren Grafschaft Sponheim 620

- c) Weitere Kondominien an der Mittelmosel und auf dem Hunsrück 624
- d) Die Grafschaft Diez, ein Kondominium mit Nassau 627
- e) Weitere rechtsrheinische Kondominien 631
- f) Die Abwehr reformatorischer Bestrebungen in der Fürstabtei Prüm 632
- g) Auseinandersetzungen im Trierer Domkapitel 633
- 4. Abwehr der Reformation im Westen des Erzbistums: Die Herzogtümer Lothringen und Luxemburg 634
- 5. Reformation und Rekatholisierung im Erzbistum Trier außerhalb des Kurstaates 639
 - a) Protestantische Territorien im Süden des Erzbistums: Mosel – Hunsrück – Saar 639
 - b) Reformation und Rekatholisierung am Mittelrhein und im rechtsrheinischen Gebiet des Erzbistums Trier 649
 - c) Reformation und Rekatholisierung in der Eifel 670
- 6. Schlussbetrachtung 672
- II. Trier und Trient – Tridentinische und untridentinische Reform
Von Bernhard Schneider 678
 - 1. Reformen bis zur Eröffnung des Trienter Konzils 679
 - 2. Trier in Trient und Trier zur Zeit des Konzils (1545–1563) 681
 - 3. Trient in Trier: Ein Konzil kommt an 684
 - 4. Etappen und Instrumente der Reform 685
 - a) Etappen 685
 - b) Instrumente: Synode – Visitation – Send – Mission 688
 - 5. Tridentinische und untridentinische Reform – Geschichte(n) von Erfolgen, von Kompromissen und von Fehlschlägen 704
- III. Die Hexenverfolgungen im Raum des Erzbistums Trier (15.–17. Jahrhundert) – Strukturen und Deutungen *Von Rita Voltmer* 709
 - 1. Zeitgenössische Wahrnehmungen – Das Konstrukt der »Trierer« Verfolgungen 709
 - 2. Das dämonologische Konstrukt der Hexerei, seine Rezeption im Raum des Erzbistums und erste Hexereiverfahren im endenden 15. und beginnenden 16. Jahrhundert 713
 - 3. Die Hexenverfolgungen des 16. und 17. Jahrhunderts im Raum des Erzbistums – Strukturen und Beispiele 717
 - a) Strukturen 717
 - b) Beispiele 719
 - 4. Die Opfer der Verfolgungen im Raum des Erzbistums 739
 - 5. Widerstand gegen die Hexenjagden im Raum des Erzbistums 741
 - 6. Das Erzbistum Trier – ein zusammenhängender Verfolgungsraum? 747
- IV. Das Erzbistum in theologischen und kirchenpolitischen Kontroversen des 17. und 18. Jahrhunderts 750
 - 1. Der Kampf gegen den Jansenismus *Von Wolfgang Seibrich* 750
 - a) Französische Früh-Einflüsse 751
 - b) Verstärkung der Ordensreformen 753
 - c) Im Ringen um die Landbevölkerung 755
 - d) Die Bulle »Unigenitus«, die Abtei Orval und Weihbischof von Eyss 758

- e) Der Spätjansenismus oder Josephinismus 763
- 2. Reichsepiskopalismus und Febronianismus *Von Josef Steinruck* 767
 - a) Die Entwicklung bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts 767
 - b) Weihbischof Johann Nikolaus von Hontheim (1701–1790) 771
 - c) Der »Febronius« 775
 - d) Die Koblenzer Gravamina von 1769 780
 - e) Der Nuntiaturstreit und der Emser Kongress 1786 781

Teil D Anhang

Farbtafeln 792

Abkürzungsverzeichnis 799

Verzeichnis der Karten, Tabellen und Abbildungen 801

Personenregister 805

Ortsregister 817

Sachregister 829

Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 837